

Sensation durch Hermann Neubauer



Was für eine Rallye für Hermann Neubauer und seinen deutschen Co-Piloten André Kachel: Zum ersten Mal bei einem großen Event gemeinsam mit der europäischen bzw. internationalen Elite am Start, überzeugte das Suzuki Junior Team Austria bei der Barum Rally Zlin auf der ganzen Linie – vor allem auch die Jury des Pirelli Star Driver Shoot Outs: Diese nominierte Hermann Neubauer und André Kachel nämlich für die Final-Teilnahme an der größten Rallye-Talent-Sichtung der Welt!

Es waren gänzlich ungewohnte, schwierigste Voraussetzungen, mit denen das Suzuki Junior Team Austria bei der Barum Rally konfrontiert wurde: Jede Prüfung konnte nur zwei Mal besichtigt werden, dazu kamen noch die Wetterbedingungen (wechselhaft, teilweise starker Regen), die unglaublich anspruchsvollen Sonderprüfungen (ultraschnell, tiefe Cuts, viel Schlamm) und nicht weniger als neun Super-1600-Konkurrenten. Der junge Salzburger Hermann Neubauer, der von der OSK als bester österreichischer Nachwuchs-Pilot zur Teilnahme am dort ausgetragenen Pirelli Star Driver Shoot Out nominiert worden war: „Schon die erste SP war unglaublich. Wir hatten die Startnummer 100 und mussten in umgekehrter Reihenfolge starten. Während bei uns noch alles nass war, hatten die anderen Piloten schon beinahe trockene Strasse...“ Es folgte eine Berg- und Talfahrt für das Suzuki-Duo: Nach einer tollen zweiten Zeit in der Klasse A6 auf SP2 (nur knapp vom WM-Piloten Karl Kruuda geschlagen) lief man in der dritten SP auf den Vordermann auf und drehte sich gegen Ende der Prüfung auch noch, die vierte Sonderprüfung wurde neutralisiert. Die sechste Prüfung, auf der nicht weniger als 19 Teams (!) ins Aus rutschten, brachte auch für Hermann Neubauer/André Kachel die größte Schrecksekunde der Rallye. „Vor einer Schikane drehten wir uns in einen Graben, es dauerte mehr als eine Minute, bis uns die Fans aus der misslichen Lage befreit hatten“, erzählt Co-Pilot André Kachel, der insgesamt aber viel Lob für seinen Fahrer übrig hatte: „Vor allem danach fuhr Hermann souverän, wir konnten zwei Klassen-Bestzeiten erzielen und waren auch an den A7-Autos ganz knapp dran!“ Hermann Neubauer war ebenso zufrieden: „Es ist wirklich toll gelaufen, trotz der extrem schweren Sonderprüfungen und den ständig wechselnden Bedingungen. Am Ende waren wir auf Platz drei in unserer Klasse und am Weg in die Top-30!“

Das sah auch die Jury des Pirelli Star Driver Search so – und teilte Hermann Neubauer noch am Abend ihre Entscheidung mit: Aufstieg in das große Welt-Finale! „Das ist schon eine tolle Auszeichnung“, jubelte Hermann Neubauer, der die Rallye danach vorzeitig beendete: „Jetzt gilt es, unser Budget gut einzuteilen und uns optimal auf das Finale vorzubereiten!“ Als einer der ersten Gratulanten meldete sich Suzuki-Austria-Teamchef Max Zellhofer telefonisch (er war mit dem Suzuki-Motorsport-Cup am Pannoniaring unterwegs): „Eine echte Sensation, eine super Leistung von Hermann! Und ein schönes Kompliment für die Nachwuchsförderung des Suzuki Junior Team Austria!“